

Pressemeldung

Metalgalva erwirbt Beleuchtungssparte von Euro poles

- Portugiesischer Investor übernimmt gesamte verbliebene Unternehmensgruppe
- Mehrmonatige Übergangsphase bis Herbst 2020 geplant

Nürnberg / Neumarkt, 20.03.2020. Gute Neuigkeiten für die Mitarbeiter der Euro poles GmbH & Co. KG mit Sitz in Neumarkt. Nachdem bereits im April 2019 durch den Verkauf der Infrastruktursparte des in Europa führenden Herstellers für Masten und Türme ein wesentlicher Schritt zur Sanierung und Fortführung erzielt wurde, ist nun die komplette verbliebene Beleuchtungssparte an einen Erwerber verkauft worden. Den Zuschlag für die gesamten deutschen und ausländischen Standorte hat nach der Entscheidung des Gläubigerausschusses der strategische Investor Metalgalva erhalten. Das portugiesische Unternehmen ist ein international agierender Hersteller von Stahlstrukturen u.a. für den Straßen- und Schienenverkehr, die Telekommunikation sowie den Energie-Sektor. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Dank an die Mitarbeiter

„Es freut uns sehr, dass wir nun auch für die verbliebene Beleuchtungssparte eine nachhaltige Zukunftslösung finden konnten“, sagt Alexander Reus, Geschäftsführer der Euro poles GmbH & Co. KG. „Unser Dank gilt besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz ganz maßgeblich zum Sanierungserfolg beigetragen haben. Nur mit ihrer Unterstützung konnten wir das Unternehmen trotz Insolvenz fortführen und die Grundlagen für den jetzigen Investoreneinstieg schaffen.“ Letzter gemeinsamer Schritt war hier der Umzug in neue Räumlichkeiten in der Nürnberger Straße 48 in Neumarkt.

Die Geschäftsleitung von Metalgalva zeigte sich zufrieden über den Ausbau der Marktposition in einem wettbewerbsintensiven Markt wie Deutschland. Die Transaktion wird den Marktanteil des Unternehmens erhöhen und gleichzeitig seinen Einkauf agiler und effizienter machen. Im Ergebnis hat Metalgalva damit seine Position als Marktführer im europäischen Beleuchtungssektor ausgebaut.

Umsetzung und Abschluss bis Herbst 2020

Als Sanierungsgeschäftsführer in Eigenverwaltung haben Rechtsanwalt Vincenz von Braun und Rechtsanwalt Alexander Reus - beide Partner der Anchor Management GmbH - die Sanierung der Unternehmensgruppe konzeptionell entworfen, die Restrukturierungsmaßnahmen konsequent umgesetzt und nun auch die verbliebene Beleuchtungssparte verkauft und damit den Fortbestand gesichert. Maßgeblich unterstützt wurde die Eigenverwaltung dabei von Sönke Schulz und seinem Team vom M&A-Beratungsunternehmen Sigma Corporate Finance GmbH (SIGMA). Das SIGMA-Team hatte in einem europaweiten strukturierten Bieterprozess alle Verkaufsaktivitäten der Gesellschaften im In- und Ausland betreut.

Auf einer Betriebsversammlung wurden die Mitarbeiter über den erfolgreichen Verkauf informiert und der Investor vorgestellt. Aufgrund der aktuellen Reisebeschränkungen in Europa wurde eine Videokonferenz mit der Geschäftszentrale in Trofa (Portugal) geschaltet.

Während des gesamten Verfahrens in Eigenverwaltung hat Rechtsanwalt Dr. Harald Schwartz die Sanierung im Interesse der Gläubiger überwacht und konstruktiv begleitet. Die endgültige Übertragung an den Erwerber Metalgalva wird voraussichtlich erst im Herbst 2020 abgeschlossen sein. „Das Verfahren ist auch aufgrund der zahlreichen in- und ausländischen Standorte rechtlich sehr komplex, sodass wir mit einer längeren Übergangsphase rechnen müssen“, sagt Sanierungsexperte Vincenz von Braun.

Wegfall eines Großauftrags Auslöser für die Insolvenz

Die Europoles GmbH & Co. KG hatte im Oktober 2018 einen Antrag auf ein gerichtliches Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung stellen müssen, nachdem ein Großauftrag mit einem Gesamtvolumen von über 110 Mio. Euro vom Auftraggeber plötzlich zurückgezogen wurde. Durch den Verlust des Großauftrags war die Unternehmensgruppe, die bereits erhebliche Mittel in die Abwicklung des Auftrags investiert hatte, in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten.

Erfolgreiche Zukunftslösungen für Unternehmensteile

Im Zuge des Eigenverwaltungsverfahrens waren vorab schon andere Unternehmensteile und Tochtergesellschaften von Europoles erfolgreich veräußert worden. Die Infrastruktursparte wurde im April 2019 inklusive der Tochtergesellschaft Europoles Suisse GmbH an das Familienunternehmen FUCHS & Söhne GmbH aus Berching verkauft. Die Tochtergesellschaft Europoles RMP GmbH in Lutherstadt-Eisleben ging an die Kagelmann-Gruppe. Außerdem konnten die ebenfalls zur Europoles-Gruppe gehörende Europoles Kromiss sp.z.o.o in Polen und die Mehrheitsbeteiligung an der Europoles Middle East LLC an Investoren veräußert werden.

###

Über Metalgalva

Gegründet 1971 ist Metalgalva das älteste Unternehmen der VigentGroup, dem landesweiten Marktführer im Bereich von Stahlkonstruktionen und -schutz. In Europa gehört das Unternehmen zu den Marktführern im Bereich von öffentlichen Beleuchtungssäulen und ähnlichen Konstruktionen für Anwendungen im Energie-, Telekommunikations-, Straßen-, Schienenbausektors und bei der Feuerverzinkung.

Metalgalva wurde vielfach ausgezeichnet für seine Produktionsqualität und seine technologischen Innovationen. Die erfolgreiche internationale Expansion führte das Unternehmen in mehr als zehn Länder (Portugal, Spanien, Frankreich, Deutschland, Belgien, das Vereinigte Königreich, Algerien, Ukraine, Senegal, Brasilien und Saudi-Arabien). Die Produktionsstandorte des Unternehmens befinden sich in Algerien, Brasilien, Frankreich, Saudi-Arabien, Ukraine und Portugal.

Weitere Informationen unter: www.metalgalva.pt/en/

Über anchor Management GmbH und anchor Rechtsanwälte

Die anchor Management GmbH und anchor Rechtsanwälte sind ein Hybrid aus Unternehmensberatung und Anwaltskanzlei. Das anchor-Team besteht aus 16 Partnern und rund 120 Mitarbeitern an 12 Standorten in Augsburg, Braunschweig, Düsseldorf, Hannover, Hildesheim, Köln, Mannheim, München, Regensburg, Stuttgart, Ulm und Weilheim i.OB.

anchor ist auf die Insolvenzverwaltung und insolvenzrechtliche Beratung spezialisiert. Die Kanzlei und die Unternehmensberatung haben in der Vergangenheit zahlreiche größere Unternehmen außerhalb und in der Insolvenz begleitet und saniert. Dabei bringt anchor die gesamte Erfahrung und Kompetenz als Insolvenzspezialisten und das betriebswirtschaftliche Know-how in die Beratung ein.

Weitere Informationen unter: www.anchor.eu

Pressekontakt

Pietro Nuvoloni

dictum media gmbh

Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln

Telefon: +49-221 - 39 760 670

nuvoloni@dictum-media.de

www.dictum-media.de